

» STEAMBOW »



AR-6 STINGER II
SPECIAL EDITION



GEBRAUCHSANWEISUNG

STEAMBOW AR-6 STINGER II

SPECIAL EDITION

GEFAHREN- & SICHERHEITSHINWEISE

Die hier angeführten Regeln gelten ganz generell für den Umgang mit einer Armbrust. Die AR-6 Stinger 2 unterscheidet sich in Bezug auf die Gefahren und die rechtlichen Rahmenbedingungen nicht von einer konventionellen Armbrust. Beachten Sie daher auch beim Einsatz dieser sehr kompakten und kleinen Armbrust alle Regeln, die für den Schießsport im Allgemeinen gelten, bzw. achten Sie auch unbedingt auf alle für Ihr Land geltenden Bedingungen und Regelungen im Umgang mit Armbrüsten.

Zur Sicherheit anderer und zu Ihrer eigenen lesen Sie die Gebrauchsanweisung vollständig und sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt erstmalig benutzen. Der Benutzer hat die Pflicht, die Gesetze und Regelungen bzgl. Armbrüsten in seinem Land zu kennen und zu befolgen. Jede Änderung an diesem Produkt ist unzulässig. Die Gewährleistung als auch die Hersteller-Garantie“ erlischt in diesem Fall sofort.

1. *Die AR-6 Stinger 2 ist eine gefährliche Waffe! Behandeln Sie diese Armbrust mit demselben Respekt, mit dem Sie auch eine scharfe Feuerwaffe behandeln müssen.*
2. *Achten Sie darauf, diese Armbrust stets in eine sichere Richtung zu halten. Zielen Sie mit der Armbrust niemals, auch nicht unabsichtlich oder im Scherz, auf Personen, Tiere oder fremdes Eigentum. Richten Sie die Armbrust nur auf Ziele, die Sie auch beschießen wollen!*
3. *Behandeln Sie eine gespannte Armbrust wie eine scharfe Feuerwaffe. Die davon ausgehenden Gefahren sind vergleichbar! Dies gilt unabhängig davon, ob Sie einen Pfeil eingelegt haben oder nicht.*
4. *Die AR-6 Stinger 2 verfügt über keine manuelle Sicherung! Spannen Sie dieses Produkt daher ausschließlich unmittelbar vor dem Schießen und transportieren Sie diese Armbrust keinesfalls in gespanntem Zustand. Geben Sie den Finger erst auf den Abzug, wenn Sie feuern wollen.*
5. *Die Sehne der Armbrust bewegt sich mit sehr hoher Geschwindigkeit und kann schwere Verletzungen verursachen. Achten Sie daher darauf, dass sich keine Hindernisse, Gegenstände oder Körperteile im Weg der Sehne befinden. Das bedeutet insbesondere, dass die Unterstützungshand nicht über die Schiene hinausragen darf. Platzieren Sie die Unterstützungshand im Idealfall auf dem mitgelieferten vertikalen Vordergriff.*
6. *Achten Sie darauf, dass die Wurfarme beim Abschuss nach vorne schnellen. Es dürfen sich daher keine Hindernisse im Weg der Wurfarme befinden, ansonsten könnten die Wurfarme beschädigt oder zerstört und Tiere oder Personen verletzt werden.*
7. *Achten Sie beim Klettern über Hindernisse oder beim Erklettern eines Hochstandes darauf, dass die Armbrust gespannt ist. Wir empfehlen Ihnen immer erst unmittelbar vor Schussabgabe zu spannen.*

8. *Modifizieren Sie keinesfalls Ihre Armbrust! Insbesondere Modifikationen an der Abzugseinrichtung können diese Armbrust unsicher machen.*
9. *Achten Sie bitte vor und nach jedem Einsatz darauf, dass alle Schrauben angezogen sind, ob sichtbare Beschädigungen aufgetreten sind oder ob Teile, insbesondere die Sehne, Abnützungerscheinungen zeigen. Tauschen Sie unbedingt abgenutzte Teile vor dem nächsten Einsatz aus. Verwenden Sie diese Armbrust keinesfalls weiter, wenn die Sehne Beschädigungen aufweist!*
10. *Entspannen Sie Ihre Armbrust, wenn sich keine Schussgelegenheit ergeben hat bzw. wenn Sie nicht mehr weiterschießen möchten. Lagern Sie diese Armbrust keinesfalls im gespannten Zustand.*
11. *Feuern Sie diese Armbrust niemals ohne Pfeil ab (sog. Trockenschuss). Dies kann zu Beschädigungen des Produkts und zu Verletzungen führen. Achten Sie beim Einlegen in das Magazin darauf, dass die Pfeile keine Beschädigungen aufweisen. Verwenden Sie keinesfalls beschädigte Pfeile.*
12. *Bedenken Sie, dass Pfeile, die in einem bestimmten Winkel auf das Ziel auftreffen, abprallen können (Abpraller- bzw. Gellergefahr)*
13. *Kinder dürfen dieses Produkt nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzen. Die erwachsene Person übernimmt dabei die volle Verantwortung.*
14. *Aus Sicherheitsgründen sollte beim Schießen eine Schutzbrille getragen werden.*
15. *Achten Sie stets auf einen stabilen Geschoßfang. Die Pfeile dieser Armbrust haben eine beachtliche Durchschlagskraft.*
16. *Diese Armbrust verfügt über ein internes Zubehörfach für unterschiedliches, optional erhältliches, Zubehör. Für dieses Zubehörfach ist auch ein Ziellaser erhältlich. Wenn dieser Laser montiert ist gilt folgendes: Schauen Sie niemals in den Laserstrahl und richten Sie den Laserstrahl niemals auf die Augen von Menschen oder Tieren! Schwere Augenverletzungen bis hin zum dauerhaften Erblinden könnten die Folge sein. Achten Sie auch auf reflektierende Oberflächen wie Spiegel, Fenster oder polierte Metalloberflächen.*

ACHTUNG!

Verwenden Sie ausschließlich originale „Steambow-Pfeile“!
Die von uns angebotenen Pfeile sind für die Verwendung in der AR-6 Stinger optimiert und garantieren maximale Funktion und Langlebigkeit. Steambow-Pfeile haben ein hohes Gewicht, sind sehr stabil und erreichen damit eine sehr gute Leistung.

Die im Handel angebotenen Pfeile für Pistolenarmbrüste anderer Hersteller, sind für die AR-6 Stinger 2 häufig ungeeignet. Viele dieser Pfeile, insbesondere die überwiegend aus Kunststoff gefertigten, haben ein zu geringes Gewicht, führen zu Ladehemmungen, Problemen beim Abschuss und u.U. auch zu Beschädigungen an der Armbrust. Die aus Aluminium gefertigten alternativen Pfeile haben oft einen zu großen Durchmesser. Dadurch lassen sich nur 5 Pfeile ins Magazin laden bzw. gibt es Probleme, wenn 6 solcher Pfeile geladen werden.

Original Steambow Pfeile sind über den Fachhandel bzw. auf www.steambow.at zu beziehen. Kontrollieren Sie vor der Verwendung ob die Pfeile verbogen oder beschädigt wurden.

ACHTUNG!

Verwenden Sie keinesfalls verbogene oder beschädigte Pfeile!

Die Magazinfeder wird werkseitig so ausgeliefert, dass die Sehne unter der Magazinfeder durchrutschen kann. Damit ist es möglich die Armbrust ohne eingelegten Pfeil zu spannen. Achten Sie daher darauf, wie viele Pfeile sie bereits verschossen haben um einen Leerschuss zu vermeiden.

Wenn Sie die Magazinfeder am Ende gerader biegen, als es werksmässig der Fall ist, dann kann die Magazinfeder die Sehne blockieren wenn kein Pfeil mehr im Magazin ist. Dies kann Trockenschüsse, d.h. ein Abfeuern der Armbrust ohne eingelegten Pfeil, verhindern. Wenn Sie dann beim Spannen einen ungewöhnlich starken Widerstand spüren, ist das ein Zeichen dafür, dass das Magazin leereschossen ist. Wenn Sie dennoch versuchen vollständig durchzuspannen, dann wird die Magazinfeder beschädigt.



Das geradebiegen der Magazinfeder (siehe Bilder) ist ausdrücklich gestattet und lässt die Garantie nicht erlöschen.

ACHTUNG!

Kontrollieren Sie regelmäßig, ob alle Schrauben noch fest angezogen sind. Kontrollieren Sie insbesondere die vordere Schraube, welche die Wurfarme fixiert. Diese Armbrust kann nur dann präzise schießen, wenn der Wurfarme fest und möglichst mittig zentriert an der Armbrust befestigt ist. Achten Sie beim Zentrieren des Wurfarmes auf die beiden weißen Markierungslinien auf der Vorderseite des Wurfarmes.

MONTAGE DER AR-6 STINGER 2 ARMBRUST

Die AR-6 Stinger 2 Sonderedition wird komplett montiert ausgeliefert. Die hier erwähnten Montageschritte sind nur dann erforderlich, wenn die Armbrust demontiert wurde und nun wieder aufgebaut werden soll.

SCHRITT 1: Montage der längenverstellbaren Schulterstütze.



Achten Sie darauf, dass die Schlossmutter möglichst weit nach hinten geschraubt ist.

Schrauben Sie nun die mitgelieferte Schulterstütze in den Grundkörper der AR-6 Stinger 2.

Schrauben Sie die Schulterstütze soweit es geht in den Spanngriff der Armbrust, dann schrauben sie die Schulterstütze wieder heraus bis die Orientierung passt.



Sichern Sie dann die Position der Schulterstütze mit der Schlossmutter. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Schlüssel

Montieren Sie nun auch noch den mitgelieferten schwarzen vertikalen Vordergriff auf der Montageschiene auf der Unterseite. Im Bild rot markiert.



SCHRITT 2: Montage des Wurfarms im Wurfarm-Befestigungsblock.

Der Wurfarm-Befestigungsblock besteht aus 3 Teilen sowie einem Gummiplättchen. Das Gummiplättchen wird in den großen Teil eingesetzt. Der große Teil wird dann auf der Vorderseite des Wurfarms, schön mittig zentriert aufgelegt und mit den 2 kleinen Blöcken geklemmt. Verwenden Sie hierzu die mitgelieferten Schrauben und Muttern.



SCHRITT 3: Aufspannen der Sehne

Verwenden Sie zum Aufspannen der Sehne die beigelegte Aufspannhilfe (Spannschnur).

Diese Aufspannhilfe dient auch zum Wechseln der Sehne zu einem späteren Zeitpunkt, heben Sie diese Spannschnur daher gut auf.

HINWEIS

Sie können eine solche Spannschnur auch leicht selbst anfertigen – Sie benötigen dafür nur ein dünnes Seil oder eine reißfeste Leine (z.B. Paracord). Im Internet finden Sie viele Anleitungsvideos zu diesem Thema bzw. können Sie unter www.steambow.at zu diesem Thema Unterstützung finden.

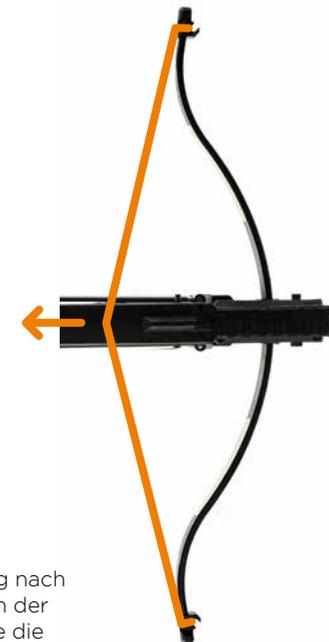
Schrauben Sie die Rändelschraube (1) hinten am Magazin auf und schwenken Sie das Magazin (2) nach oben. Stecken Sie nun den Wurfarm, der auf dem Wurfarm-Befestigungsblock (3) montiert ist, in die dafür vorgesehene Aufnahme im Grundkörpers.



Hängen Sie die Schlaufen der Spannschnur auf die inneren Rillen der Wurfarmendkappe.

Wenn Sie die Spannschnur eingehängt haben, fixieren Sie den Block im Grundkörper, indem Sie das Magazin wieder hinunterschwenken. Fixieren Sie das Magazin mit der hinteren Rändelschraube.

Nutzen Sie nun das Spannsystem der AR-6 Stinger 2, um die Spannschnur ins Schloss zu ziehen.



Nun sind die Wurfarme weit genug nach hinten gebogen, um ein Einhängen der Sehne zu ermöglichen. Hängen Sie die Sehne auf die äußere Rille. Die Sehne wird dabei durch die Schlaufen der Spannschnur geschoben. Ansonsten lässt sich die Spannschnur nicht mehr entfernen.

Wenn Sie eine Seite der Sehne eingehängt haben, fädeln Sie die Sehne durch den Schlitz zwischen Magazin und Grundkörper durch um die Sehne auf der anderen Seite auch einzuhängen.

Sobald die Sehne auf den Wurfarmendkappen befestigt ist, kann die Spannschnur heruntergenommen werden. Stellen Sie dazu den Hinterschaft ihrer Armbrust auf ihre Brust, ziehen Sie die Spannschnur mit beiden Händen leicht nach hinten und heben Sie nun vorsichtig die Spannschnur aus der Stufe beim Schloss hoch. Lassen Sie die nun freie Spannschnur behutsam nach vorne, bis die Sehne unter Spannung steht.

Schwenken Sie das Magazin wieder nach oben um die Spannschnur einfach entfernen zu können.



SCHRITT 4: Montage und Demontage des Magazins auf der Armbrust

Das Magazin wird bereits montiert ausgeliefert. Die folgenden Schritte dienen zum vollständigen Zerlegen der Armbrust.

Lösen Sie die hintere Rändelschraube (1) am Magazin um das Magazin (2) nach oben schwenken zu können.

Entfernen Sie die vordere Schraube (3), indem Sie die Mutter mit der 6-kantigen Ausnehmung am Hakenschlüssel festhalten und die Schraube mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel lösen.



Ziehen Sie die Schraube aus dem Magazin heraus. Achten Sie auf die beiden Beilegescheiben jeweils beim Schraubenkopf und bei der Mutter.

Das Magazin ist nun von der Armbrust gelöst. Zur erneuten Montage befolgen Sie die folgenden Schritte:

Stecken Sie das Magazin, wie abgebildet, auf die Armbrust. Fixieren Sie das Magazin auf der Vorderseite (4) mittels der mitgelieferten längeren M4-Schraube und der Mutter. Schrauben Sie die Schraube nur handfest an (max. 3-5 Nm!). Verwenden Sie auf beiden Seiten jeweils eine der Unterlegescheiben.

Fixieren Sie das Magazin auf der Rückseite (5) mit der Rändelschraube. Verwenden Sie bei der Rändelschraube eine Unterlegscheibe.



OPTIONALES ROTPUNKT-ZIELVISIER

Montieren Sie bei Bedarf im Anschluss das optional erhältliche Rotpunkt-Zielvisier auf der vorderen Visierschiene. Um das Visier verwenden zu können, müssen Sie die mitgelieferte CR2032-Lithiumbatterie einsetzen. Alle Informationen zu diesem Rotpunkt-Zielvisier finden Sie in der mitgelieferten Anleitung des Rotpunkt-Zielvisiers.

Sie können jedoch auch mit dem optional erhältlichen Ziellaser bzw. über die Visierung auf der Oberseite zielen.

DAS OPTIONALE LASER-ZIELVISIER



In das integrierte Zubehörfach passt ein optional erhältlicher, roter Ziellaser (Artikel Nr.: 0000425).

Zum Einbau muss das Magazin zerlegt werden. Beachten Sie bitte die mit dem Laser mitgelieferte Einbauanleitung.

ACHTUNG!

Greifen Sie niemals durch den gespannten Bogen! Greifen Sie immer von oben auf diesen Schalter, um ihre Hand nicht zu gefährden!

HINWEIS

Der Ziellaser dient zum schnellen Schuss auf kurze Distanz (unter 15 Meter) sowie zum Zielen bei schlechten Lichtverhältnissen. Der Laser ist nicht geeignet für Schüsse auf weite Distanz sowie bei hellem Tageslicht.

Der Laser ist auch ideal zum „Schießen aus der Hüfte“ oder anderen ungewöhnlichen Schuss-Positionen, z.B. zum einhändigen Schießen.

Auf weite Distanz ist der Laser oft nicht praktikabel, weil es sehr lange dauert, den Laserpunkt zu finden und dann den Punkt auf das Ziel zu bringen. Weiters kann der Punkt, gerade bei Sonnenschein, schwer bis gar nicht erkennbar sein.

Für Schüsse bei hellen Lichtverhältnissen oder auf weite Distanz empfehlen wir die Verwendung eines Rotpunkt-Zielvisiers. Idealerweise stellt man das Rotpunktvisier und den Ziellaser auf unterschiedliche Distanzen ein, um einen weiten Einsatzbereich abzudecken.

KONTROLLE DES LASERVISIERS

Schalten Sie den Laser ein. Schauen Sie nun über Kimme und Korn (als Kimme dient die Schließfeder des Magazins), zielen Sie auf eine Wand oder einen Gegenstand in ca. 5 m Entfernung und vergleichen Sie das Visierbild mit der Position des Laserpunkts.

Für den Einsatzzweck des Laservisiers ist es üblicherweise nicht erforderlich, dass der Laser auf den Millimeter genau ausgerichtet ist! Testen Sie mit Probeschüssen, ob der Laser für Ihre Zwecke ausreichend gut justiert ist. Aus unserer Erfahrung wissen wir, dass eine extrem aufwendige Feineinstellung meist keinen praktischen Vorteil bietet. Eine sehr präzise Einstellung benötigt man nur auf weite Distanz, hier empfehlen wir die Verwendung eines Rotpunkt-visiers auf der oberen Picatinny-Schiene.



Kimme des Magazindeckels



Das Korn der AR-6 Stinger von hinten betrachtet



Projektion des Lasers in ca. 5m Entfernung. Der Laserpunkt ist bei ausgerichtetem Visier knapp über dem Korn zu sehen.

EINSTELLUNG DES LASERVISIERS

Zur Einstellung des Lasers dienen die 3 kleinen Schrauben ganz vorne im Gehäuse des Lasers. Mit dem mitgelieferten kleinen Inbusschlüssel können Sie die Schrauben drehen und den Laser damit justieren.

ACHTUNG!

Üben Sie nur wenig Kraft auf den Inbusschlüssel aus, ansonsten können Sie die Gewinde der Schrauben leicht ausreißen. Der Laser lässt sich dann nicht mehr justieren und muss ausgetauscht werden.

ACHTUNG!

Um eine der Justierungsschrauben hineinschrauben zu können (im Uhrzeigersinn) müssen Sie vorher die beiden gegenüberliegenden Schrauben gegen den Uhrzeigersinn herauserschrauben!

Kontrollieren Sie mit einem Blick über das mech. Visier, ob der Laserpunkt sich wie gewünscht bewegt hat.

Testen Sie mit Probeschüssen, ob der Laser den gewünschten Einschlagpunkt ermöglicht.

ACHTUNG!

Drehen Sie die Schrauben stets nur in kleinen Schritten von max. einer Viertelumdrehung. Bereits eine kleine Bewegung der Schraube hat große Auswirkungen auf den Laserpunkt.

Alternative Möglichkeit, um den Laser zu justieren

Finden Sie eine Möglichkeit, die Armbrust fest einzuspannen. Ein Schraubstock oder Ähnliches ist dafür ideal geeignet. Wichtig ist nur, dass die Armbrust die Position beibehält, wenn sie abgefeuert wird. Wenn Sie einen Schraubstock verwenden, achten Sie darauf, die Oberfläche Ihrer Armbrust entsprechend zu schützen.

Richten Sie die Armbrust über das Visier auf der Oberseite grob auf das Ziel (in ca. 3-5 Meter Entfernung) aus. Feuere Sie nun einen Pfeil ab. Der Pfeil sollte nun auf dem Zielmedium landen und von der Armbrust aus deutlich erkennbar sein.

Richten Sie im Anschluss, während die Armbrust noch eingespannt ist, den Laserpunkt auf den bereits abgeschossenen Pfeil aus. Aufgrund der Konstruktion mit den 3 Schrauben können Sie den Laser nicht einfach in horizontaler bzw. vertikaler Richtung bewegen, wie Sie es evtl. von einem Rotpunktvisier gewöhnt sind. Gehen Sie dabei langsam und behutsam vor und üben Sie nur wenig Kraft auf die Justierschrauben aus.

Im Anschluss können Sie den Laser auf eine beliebige Distanz fein-justieren. Kontrollieren Sie mit einigen Probeschüssen die Justierung des Laservisiers.

ACHTUNG!

Sie benötigen nur eine sehr kleine Drehung an der Justierschraube, um den Laserpunkt weit zu bewegen. Arbeiten Sie sich langsam vor, geben Sie lieber ein paar Probeschüsse mehr ab und nehmen Sie sich für die Justierung genügend Zeit.

BATTERIETAUSCH DES LASERVISIERS



Lösen bzw. lockern Sie die zwei kleinen Madenschraube an der Seite des Magazins. Der Laser lässt sich dann drehen bzw. bewegen.

Schrauben Sie nun den Laser ab, indem Sie den aus dem Magazin stehenden Teil nach links drehen. Der Schalter des Lasers verbleibt dabei im Magazin.

WICHTIG!

Verwenden Sie Knopfzellen „Alkaline“ Type AG13/357A/CS44/LR44W mit je 1,55 Volt.

Nun den Laser wieder einschrauben, idealerweise hält man dabei das Magazin mit der Vorderseite ca. 45° bis 90° nach unten, damit die Batterien beim Einschrauben nicht herausfallen können.

Schrauben Sie die Schrauben nur handfest in das Magazin damit Sie die Gewinde im Magazin nicht beschädigen.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Schalter nach dem Zusammenschrauben wieder in die gleiche Position wie vor dem Batteriewechsel gerückt wird – ansonsten kann sich der Treffpunkt der AR-6 Stinger leicht ändern. Justieren Sie den Laser gegebenenfalls nach. Schrauben Sie die Schrauben nur handfest in das Magazin damit Sie die Gewinde im Magazin nicht beschädigen.

VERWENDUNG DES MECHANISCHEN VISIERS



Das Zielbild für Schüsse auf nahe Distanz



Das Zielbild für Schüsse auf weite Distanz

Mit einiger Übung bekommt man ein Gefühl für die Flugbahn der Pfeile und den Haltepunkt auf den unterschiedlichen Distanzen. Für Schüsse auf möglichst weite Entfernung empfehlen wir generell die Montage eines Rotpunktvisiers.

SEITLICHE EINSTELLUNG DES MECHANISCHEN VISIERS:

Seitliche Einstellung des mechanischen Visiers:

Mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel können Sie die seitliche Position des Leuchtkorns einstellen.

Drehen Sie den Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn, um das Korn weiter nach rechts zu stellen. Dies verändert den Treffpunkt weiter nach links.

Drehen Sie den Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um das Leuchtkorn weiter nach links zu stellen. Dies verändert den Treffpunkt nach rechts.



LADEN DES MAGAZINS



Öffnen Sie den Deckel, indem Sie auf den Hebel der Magazinarrretierung drücken. Der Magazineckel springt durch Federdruck von selbst auf.



Danach befüllen Sie das Magazin mit bis zu 6 Pfeilen. Fädeln Sie den Pfeil zuerst an der Vorderseite ein, dann lassen Sie den Pfeil in das Magazin fallen.

Achten Sie darauf, dass die Federn waagrecht auf der Schiene liegen, insbesondere beim ersten Pfeil.

Das Magazin ist für die Verwendung von Jagdspitzen geeignet.



Schließen Sie, nachdem Sie die Pfeile eingefüllt haben, den Deckel des Magazins. Die Armbrust ist nun bereit zum Spannen.

LADEN DES MAGAZINS MIT DEM SCHNELLADER



Mit unserem, optional erhältlichen, Schnellader können Sie 5 Pfeile blitzschnell nachladen.

Öffnen Sie den Magazineckel, indem Sie auf den Arretierungshebel drücken. Legen Sie nun den Schnellader mit den Pfeilspitzen voran in das Magazin ein. Achten Sie darauf, dass Sie mit den Pfeilspitzen die Sehne nicht berühren.



Drücken Sie den seitlichen Knopf und ziehen Sie den Schnellader mit einem festen Ruck (idealerweise nach oben und leicht schräg nach vorne) heraus. Sobald der Knopf belastet ist, muss er nicht mehr gehalten werden. Dieser Vorgang setzt etwas Übung voraus. Anleitungsvideos zu diesem Thema finden Sie auf www.steambow.at im Bereich FAQ.

HINWEIS

Der Knopf kann auch auf der anderen Seite des Magazins befestigt werden. Je nachdem mit welcher Hand man die Armbrust hält, kann das praktischer sein.

Schrauben Sie hierzu die Befestigung des Knopfs von der Unterseite heraus. Achten Sie darauf die Feder nicht zu verlieren. Nun kann der Knopf entfernt werden. Entfernen Sie die Blende auf der anderen Seite auf die gleiche Weise. Nun können Sie den Knopf auf der anderen Seite montieren.



SPANNEN DER ARMBRUST



Lösen Sie als Erstes die Arretierung des Spanngriffs, indem Sie den rot markierten Hebel (1) drücken.



Halten Sie die Armbrust am vertikalen Vordergriff (2) und spannen Sie den Bogen der Armbrust mittels des Spanngriffs (3).



Sobald die Sehne hinten eingerastet ist, führen Sie den Spanngriff wieder in die Ausgangsposition zurück – die Armbrust ist nun feuerbereit!

Halten Sie die Armbrust beim Spannen idealerweise schräg nach unten. Achten Sie darauf, dass die Armbrust beim Spannen stets in eine sichere Richtung zeigt.

ACHTUNG!

Die Armbrust ist unmittelbar nach dem Spannvorgang feuerbereit! Es gibt KEINE manuelle Sicherung! Spannen Sie sie daher nur dann, wenn Sie unmittelbar danach schießen möchten. Verwenden Sie für den Spannvorgang stets den vertikalen Vordergriff.

SCHIESSEN MIT DER ARMBRUST



Sobald die Armbrust gespannt wurde, können Sie den Pfeil durch Ziehen des Abzugs (1) abfeuern.

Halten Sie Ihre Hände beim Schießen stets unterhalb der Spannstangen (2) bzw. halten Sie die Armbrust am mitgelieferten vertikalen Griff (3).

Die Sehne schnell mit hoher Geschwindigkeit vorwärts und kann Sie verletzen, wenn sich Ihre Hände oberhalb der Schiene befinden.

ACHTUNG!

Die Sehne kann Sie verletzen, wenn Finger oder Hände beim Abfeuern des Pfeils über die Schiene herausragen! Die seitlichen Spannstangen (2) dienen als Handschutz.

ACHTUNG!

Die Präzision des Schusses hängt maßgeblich vom richtigen Betätigen des Abzugs ab. Reißen Sie nicht ruckartig am Abzug. Wenn Sie schießen möchten, erhöhen Sie den Druck auf den Abzug stetig, bis der Pfeil abgefeuert wird. Mit etwas Übung ist das auch sehr schnell möglich.

ACHTUNG!

Zählen Sie die abgegebenen Schüsse mit bzw. kontrollieren Sie vor jedem Schuss, ob sich noch ein Pfeil im Magazin befindet. Ansonsten geben Sie u.U. einen Trockenschuss ab. Dies kann Ihre Armbrust beschädigen oder die Wurfarne zerstören.

Notwendige Modifikationen des Grundkörpers für die Verwendung des AR-6 Stinger 2 Metallmagazins:

Das Metallmagazin ist prinzipiell zu 100% kompatibel mit dem standardmäßigen Kunststoffmagazin der AR-6 Stinger 2. Jegliches Zubehör und alle Tuningteile, sowie alle Umbausets lassen sich auch uneingeschränkt mit dem Metallmagazin verwenden.

Damit das Metallmagazin verwendet werden kann, müssen auf den Spannstanzen am Grundkörper der AR-6 Stinger 2, die mitgelieferten schwarzen Kunststoffscheiben (1) (2mm Dicke, Außendurchmesser 14 mm) befestigt werden. Lösen Sie dazu die Kunststoff-Seitenteile, wodurch die Spannstanzen frei werden. Stecken Sie nun die Scheiben auf die Spannstanzen auf (2). Montieren Sie nun die Spannstanzen wieder am Grundkörper, indem Sie die Seitenteile wieder festziehen, nachdem Sie die Spannstanzen eingefädelt haben.



ACHTUNG!

Ohne diese Scheiben kann das Metallmagazin durch die Spannstanzen zerkratzt werden! Dies hat ausschließlich ästhetische Auswirkungen und beeinträchtigt nicht die Leistung oder Sicherheit des Produkts.

WARTUNG & PFLEGE

Die Sehne ist mit einem geeigneten Wachs zu pflegen und regelmäßig auf Verschleiß zu überprüfen. Wenn die Mittelwicklung der Sehne beschädigt ist, müssen Sie die Sehne austauschen oder die Mittelwicklung erneuern.

Fetten Sie die seitliche Schiene in denen die Spannstanzen vor und zurück gleiten auf beiden Seiten des Hauptkörpers

Fetten Sie die Schiene der Armbrust mit einem speziellen Schmiermittel für Armbrustschienen, gut geeignet ist auch Silikonfett.

HINWEIS

Schauen Sie sich die zahlreichen Videos zum Thema Wartung & Pflege auf www.steambow.at im Bereich „FAQ“ an.

PROBLEMLÖSUNGEN

- Wenn der erste Pfeil eine andere Treffpunktlage hat bzw. der Deckel beim Spannen des vollen Magazins aufspringt: In diesem Fall hat die Magazinfeder eine zu starke Krümmung am Ende. Dadurch hat der sechste Pfeil zu wenig Platz im Magazin. Biegen Sie das Ende der Magazinfeder etwas flacher.
- Wenn der Laser ausfällt liegt es meist an einem Kontaktproblem: Kontrollieren Sie zuerst, ob der Schalter vollständig angeschraubt ist. Danach prüfen Sie ob alle 3 Madenschrauben vorne am Laser Kontakt mit der messingfarbenen Laserdiode haben. Diese 3 Schrauben müssen angezogen sein (Vorsicht: Schrauben nur handfest anziehen).

Wenn das Problem bestehen bleibt, dann Batterie wechseln. Als letzte Maßnahme verwenden Sie einen Kontaktspray am Schalter des Lasers.

HERSTELLERHINWEIS

Made in Austria.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Steambow GmbH
Bäckerstrasse 1
2433 Margarethen am Moos
Österreich

www.steambow.at

DESIGNED
AND MADE
IN AUSTRIA



OWNER'S MANUAL
STEAMBOW AR-6 STINGER II
SPECIAL EDITION

SAFETY INFORMATION

These instructions are the same as apply to any crossbow. An AR-6 Stinger 2 is identical to a conventional crossbow in terms of the dangers and legal regulations. When using this very compact crossbow, be sure to follow the general safety rules for all shooting sports and especially be sure to follow your local regulations about using crossbows.

For your own safety and the safety of others, read this entire owner's manual carefully before you use this product for the first time. You as the user are responsible for being sure of and complying with all laws and other regulations about the use of crossbows in your country and state. You may not alter this product. Any modifications to the product will immediately void the warranty and manufacturer's guarantee.

- 1. Your AR-6 Stinger 2 is a dangerous sporting arm! Treat your crossbow with the same respect that you must apply when handling a loaded firearm.*
- 2. Always point your crossbow in a safe direction. Never point your crossbow at people, animals, or objects that you do not wish to damage, not even unintentionally or when playing. Only point your crossbow at targets you intend to shoot!*
- 3. Treat a cocked crossbow in the same way as a loaded firearm. Both are capable of causing serious injury or death! Your crossbow can cause injury with or without a bolt on the deck.*
- 4. Your AR-6 Stinger 2 has no manual trigger safety! Because of this, only cock this product immediately before you intend to fire, and never transport your crossbow in a cocked state. Do not place your finger on the trigger until you intend to fire.*
- 5. The string of your crossbow moves at a very high speed and can cause serious damage or injury. For this reason, you must be sure that there are no obstructions, objects, or body parts in the path of the string. This especially means that your support hand must be below the crossbow deck at all times. You should ideally place your support hand on the included vertical forend grip.*
- 6. The limbs move forward at a high speed when you fire your crossbow. You must be sure that there are no obstacles in the path of the limbs, as contact between the limbs and an obstacle during firing can damage or destroy the limbs and cause injury to animals or people.*
- 7. When climbing over obstacles or climbing into a hunting stand, make sure that your crossbow is not cocked. We recommend not cocking your crossbow until immediately before you intend to fire.*
- 8. Never modify your crossbow under any circumstances! Trigger modifications in particular can render your crossbow unsafe.*
- 9. Inspect your crossbow for loose fasteners, visible damage, or worn parts (especially the string) before and after each use. Be sure to replace any worn parts before the next use. Do not use your crossbow under any circumstances if the string is damaged!*
- 10. Uncock your crossbow if you did not have an opportunity to fire or if you no longer intend to fire. Do not store your crossbow in a cocked state.*
- 11. Never fire your crossbow without a bolt (this is called dry firing). This can damage your crossbow and cause injury. When loading bolts into the magazine, inspect the bolts for damage. Never use damaged bolts.*
- 12. Note that bolts that strike a target at an angle may be deflected. Such ricochets can be very dangerous.*
- 13. Children may only use this product under adult supervision. In such instances, the adult bears full responsibility.*
- 14. Safety glasses should always be worn when shooting.*
- 15. Always ensure that you have a suitable backstop that will catch all bolts that you fire. The bolts that are fired from this crossbow can penetrate many objects and materials to a considerable depth or even pass through them.*
- 16. Your crossbow has an internal compartment for various optional accessories. A laser sight is also available for this accessory compartment. If this laser is installed, be sure to never look into the laser emitter, and never point the laser at anyone's eyes (people or animals)! The laser can cause serious eye injuries or permanent blindness. Be careful when pointing the laser at reflective surfaces such as mirrors, windows, or polished metal surfaces.*

ATTENTION!

Only use original Steambow bolts.
The bolts that we offer are optimized for use with the AR-6 Stinger and guarantee optimal functionality and a long life. Steambow bolts are heavy and very robust, and thus deliver very good performance.

Pistol crossbow bolts from other manufacturers are often unsuitable for use with the AR-6 Stinger 2. Many of these bolts, especially the ones made of plastic, are too light and cause failures to feed, firing problems, and may also damage your crossbow. The aluminum bolts are often too large in diameter. This means that only 5 bolts will fit in the magazine, or that your crossbow will malfunction if you load 6 such bolts in the magazine.

Original Steambow bolts can be purchased from participating dealers or at www.steambow.com. Inspect the bolts for bending and damage before each use.

ATTENTION!

Never use bent or damaged bolts!

The magazine spring is adjusted at the factory so that the string can slide beneath this spring. This makes it possible to cock your crossbow without loading a bolt. You must keep track of how many bolts you have fired so that you do not dry fire your crossbow.

If you bend the end of the magazine spring straighter than it is when it comes from the factory, the spring can then block the string when the magazine is empty. This can prevent dry firing, in other words firing your crossbow without a bolt on the deck. If you encounter an unusually high level of resistance when cocking, this indicates that the magazine is empty. If you attempt to cock your crossbow at this point, you will damage the magazine spring.



Bending the magazine spring straight (see the pictures) is expressly permitted and will not void the guarantee.

ATTENTION!

Regularly check all screws to ensure that they are tight. In particular, be sure to check the front screw, which secures the prod into place. Your crossbow is only accurate when the prod is secure and centered precisely on the crossbow deck. Use the two white marks on the front of the prod to properly center it.

ASSEMBLING YOUR AR-6 STINGER 2 CROSSBOW

STEP 1: Install the adjustable stock



Make sure the castle nut is screwed back as far as possible.

Now screw the included stock into the main unit of your AR-6 Stinger 2.



Screw the stock into the cocking handle of your crossbow as far as possible, then screw the stock back out until it is oriented correctly.



Lock the stock into place by tightening the castle nut. Use the included wrench.

Now, install the included black vertical forend grip on the accessory rail on the bottom of the crossbow unit. It is marked in red in the picture.



SCHRITT 2: Assembly of the quick takedown limbs

The quick-takedown limbs consist of the following parts: a larger mounting block, a rubber plate and two smaller blocks. Place the rubber plate into the recess of the large mounting block. Then place the limbs, facing forward, as centrally as possible onto the rubber plate. Use the smaller blocks and the supplied nuts and screws to fixate the limb to the larger block.



STEP 3: String the prod

Use the included stringing aid to install the string.

As you will need this stringing aid to replace the string later, be sure to keep it in a safe place.

NOTE

You can fashion such a stringing aid easily yourself. All you need is a piece of thin, stout cord (such as paracord). Instructional videos can be found on the Internet, or you can find help with this at www.steambow.at.

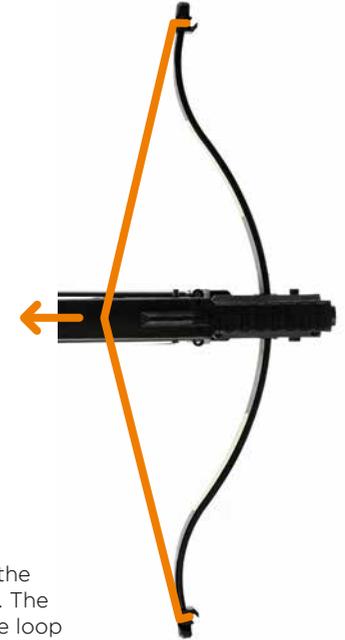
Unscrew the thumbscrew in the back of the magazine (1). Now you can lift up the magazine (2). Now it is possible to place the fully assembled, but still unstrung, quick take-down limbs in the recess of the main body (3).



Mount the stringing aid on the limb caps. Use the large hook on each of the limb caps to mount the stringing aid.

Now fixate the limb by rotating the magazine downwards. Use the thumbscrew in the back of the magazine to lock everything down.

Use the cocking system of the AR-6 Stinger 2 to pull the stringing aid into the trigger.



You can now mount the string on the outermost groove of one limb cap. The string must be weaved through the loop of the stringing aid.

If you have one side properly seated, you can now mount the other end of the string.

Take off the stringing aid by placing the buttstock on your chest. Firmly grab the stringing aid with both hands and lift it up. Gently release the tension in the stringing aid by letting it move forward. Do not just let go of the stringing aid, this can damage your limb caps.

Swivel the magazine upwards again, if you have troubles getting the stringing aid off the crossbow.



STEP 4: Mounting the magazine on the crossbow

The magazine ships fully assembled and mounted to the crossbow. The following steps are only necessary if you want to fully disassemble the crossbow.

Remove the thumbscrew (1) on the back of the magazine. You can now rotate the magazine upwards (2).

Remove the long screw in the front (3) by unscrewing the nut. You can use the hexagonal recess in the castle nut wrench and the supplied Allen key.



The magazine is now fully detached from the crossbow. To mount it back on follow these instructions:

Mount the magazine, like displayed, on the crossbow. Fixate the magazine in the front (4) with the long M4 screw and the M4 nut. Use washers on both the screw head and the nut. Do not overtighten or torque the screw. Use a maximum of 3-5 Nm of torque.

Fixate the magazine in the back (5) with the thumbscrew. Use a washer on the thumbscrew.



OPTIONAL RED DOT SIGHT

If desired, install the optionally available red dot sight on the front optics rail (3). You must insert the included CR2032 lithium battery before you can use the sight. All information about this red dot sight can be found in the instructions provided with the sight.

You can also aim with the optional laser sight or with the open sights on top of the magazine.

OPTIONAL LASER SIGHT



An optional red laser sight (article no.: 0000425) can be installed in the integrated accessory compartment.

The magazine must be disassembled to install it. Please follow the installation instructions that are provided with the laser.

ATTENTION!

Never reach between the limbs and string when your crossbow is cocked! Always operate this switch by reaching down from above to prevent potential injury to your hand!

NOTE

The laser sight is used for quick shooting at short distances (less than 15 yards) and for aiming in low light. The laser is not suitable for shots at long distances or in bright daylight.

The laser is also ideal for shooting from the hip and for other unconventional shooting positions, such as shooting one-handed.

The laser is often impractical at longer distances because it takes too long to find the laser dot and then place the dot where you want to hit. The dot may also be hard to see or even washed out entirely in bright sunlight.

We recommend using a red dot sight for shooting in bright light or at long ranges. It is best to zero the red dot sight and laser sight for different distances to cover more potential applications.

CHECKING THE LASER SIGHT

Switch the laser on. Aim over the open sights (the magazine latch spring serves as the rear sight) at a wall or object about 5 yards away and compare the sight picture with the location of the laser dot.

The laser dot generally does not need to be set absolutely perfectly for the intended use of the laser sight. Take a few shots to see if the laser is zeroed adequately for your needs. Our experience has shown that fiddling with the fine adjustment usually offers no practical benefits. You only need a very precise zero for shooting at longer ranges, for which we recommend the use of a red dot sight on the top Picatinny rail.



The rear iron sights when looking from behind.



The front sight of the AR-6 Stinger 2



Projection of the laser dot at about 5-7 yards. The laser dot is just above the front sight when the sights are aligned properly.

ZEROING THE LASER SIGHT

The laser is adjusted using the 3 small screws at the front of the laser housing. You can turn the screws and adjust the laser with the included small hex key.

ATTENTION!

Only apply light force to the hex key to avoid stripping the threads on the small screws. If this happens, it will not be possible to adjust the laser, and the laser unit will have to be replaced.

ATTENTION!

In order to screw one of the adjusting screws in (by turning clockwise), you must first screw out the two screws on the opposite side (by turning them counterclockwise)!

Check whether the laser dot has moved as desired by aiming with the open sights.

Take a few shots to see if the laser is zeroed to the desired impact point.

ATTENTION!

Only turn the screws in small increments of no more than one quarter turn. Turning the screw by a small amount moves the laser dot quite far.

Alternative Method for Zeroing the Laser

Find some way to clamp your crossbow into place. A bench vice or similar fixture is ideal. The important thing is that your crossbow remains in the same position before and after firing. If you use a bench vice, be sure to protect the surface of your crossbow from scratching or marring.

Aim your crossbow at a target that is between 3 and 5 yards away with the sights on top of the magazine. Then fire a bolt. The bolt should strike the target and be clearly visible from your crossbow.

With your crossbow still clamped into place, adjust the laser so that the dot is on the bolt that you fired into the target. Because the laser unit is equipped with 3 adjusting screws, it is not possible to simply adjust the laser vertically or horizontally as is possible with a red dot sight, for example. Work slowly and carefully, and only apply light force to the adjusting screws.

After this, you can adjust the laser more precisely for whatever distance you desire. Verify that the laser is zeroed correctly by firing a few test shots.

ATTENTION!

Turning the adjusting screws by a very small amount will move the laser quite far. Work slowly, fire test shots in between to check your progress, and take your time zeroing.

LASER SIGHT BATTERY REPLACEMENT



Unscrew the two small setscrews on the side of the magazine. You can now rotate and move the laser unit.

Unscrew the laser unit from the magazine, the switch will remain in the magazine

IMPORTANT!

Use 1.55 volt AG13/357A/CS44/LR44W alkaline button cells.

Screw the laser back in, ideally while holding the magazine angled 45° to 90° down so that the batteries cannot fall out while you are screwing the laser back in.

Only tighten the magazine screws hand tight to avoid damaging the threads in the magazine.

NOTE

Make sure to position the switch in the same place as before you changed the batteries when you tighten the screws back down. If you do not, the laser zero on your AR-6 Stinger may change slightly. Adjust the laser if necessary. Only tighten the magazine screws hand tight to avoid damaging the threads in the magazine.

USING THE OPEN SIGHTS



The adjustable front sight of the AR-6 Stinger 2 aluminum magazine

The rear sights from behind



The sight picture for close range shots



The sight picture for long range shots

You will become familiar with how much the bolts drop at longer distances with practice and will know exactly where to aim. We generally recommend using a red dot sight to be able to shoot accurately at long ranges.

WINDAGE ADJUSTMENT OF THE OPEN SIGHTS:

You can adjust the front sight windage with the supplied Allen key at the marked spot.

Turn the screw or key clockwise to move the front sight to the right. This will move the point of impact to the left.

Turn the screw counter clockwise to move the front sight to the left. This will move the point of impact of the arrows to the right.



LOADING THE MAGAZINE



Open the magazine lid by pushing on the button on the rear of the magazine.



Then, place up to 6 bolts in the magazine. Place the tips of the bolts in first, and then let the bolt drop into the magazine.

Make sure that the vanes are horizontal in the magazine, especially for the first bolt on the deck.

The magazine can also hold bolts with broadheads.



Once you have loaded the bolts, close the magazine cover. You can now cock your crossbow.

LOADING THE MAGAZIN WITH SPEEDLOADER



With our new speedloaders, which are sold separately, you can quickly reload the magazine.

Open the magazine lid by pushing on the button on the rear of the magazine. Now place the Speedloader with 5 arrows into the magazine. You need to place the tips first into the magazine. Be careful not to puncture the string with the broadhead arrows.



Push and hold the button on the side of the magazine. The arrows can't get out of the top of the magazine when the button is depressed. Now pull out the Speedloader with a dedicated move (ideally almost straight up with a slight forward movement).

Hint: As soon as the arrows push against the button you can let go off it. This speed reload takes some practice to get perfect. Instruction videos can be found at www.steambow.at in our FAQ section.

NOTE

The button can be mounted on either side of the magazine. This is a question of personal preferences.

To change the position of the button, unscrew the lock screw from the underside of the magazine. Be careful not to lose the spring in the process. Now you can take out the button and do the same for the blind cover on the other side. Once you have switched the side of cover and button you can fixate both with the screws from below.



COCKING YOUR CROSSBOW



First release the cocking handle catch by pressing the red lever (1).



Hold your crossbow by the vertical forend grip (2) and cock the limbs with the cocking handle (3).



Once the string has locked into the rearmost position, return the cocking handle to its original position. Your crossbow is now ready to fire!

It is easiest to cock your crossbow when you hold it at a downward angle. Always point your crossbow in a safe direction when cocking it.

ATTENTION!

Your crossbow is ready to fire immediately after you cock it! There is no manual trigger safety! Because of this, only cock your crossbow immediately before you intend to fire. Always hold your crossbow by the vertical forend grip when you cock it.

SHOOTING YOUR CROSSBOW



As soon as you have cocked your crossbow, you can fire a bolt by depressing the trigger (1).

When shooting, always keep your hands below the cocking bars (2) and hold your crossbow by the included vertical forend grip (3).

The string moves forward at a high speed and can injure you if any part of your hands is above the rail.

ATTENTION!

The string can injure you if your fingers or any part of your hands is above the rail when you fire a bolt! The side cocking bars serve to protect your hands.

ATTENTION!

The precision of your crossbow depends a great deal on depressing the trigger correctly. Do not jerk or slap the trigger. When you want to shoot, steadily increase rearward pressure on the trigger until your crossbow fires. You can also do this very quickly with practice.

ATTENTION!

Count your shots as you fire them, or check before each shot to see whether the magazine is empty. Otherwise, you may dry fire your crossbow. This can damage your crossbow or destroy the prod.

Necessary modifications to the crossbow before using the AR-6 Stinger 2 aluminum magazine:

The aluminum magazine is fully compatible with the standard polymer magazine if the AR-6 Stinger 2. All accessories and tuning parts are usable with the aluminum magazine.

To use the aluminum magazine with your AR-6 Stinger 2, it is necessary to mount the supplied black rings/washers (2mm thick, 14 mm diameter) onto the cocking rods. To do that, unscrew the left and the right side cover. The cocking rods should now be loose and accessible. Place the black ring on the inside of the cocking rods (see picture) and then mount them back to the crossbow with both side covers.



IMPORTANT!

Without these black rings or washers, the aluminum magazine can be scratched by the cocking rods. These scratches do not impair the function or the safety of the product, but they look very displeasing and reduce the value of your crossbow.

MAINTAINING YOUR CROSSBOW

Grease the deck of your crossbow with a special lubricant for crossbow decks. Silicone grease also works well.

The string must be treated with string wax and inspected regularly for wear or damage. If the serving on the string is damaged, you must replace the string or replace the serving on the string.

Grease the side rails in which the cocking bars run on both sides of the crossbow deck.

NOTE

Take a look at the numerous videos on the subject of maintenance and care at www.steambow.at in the „FAQ“ section.

TROUBLESHOOTING

- If the first bolt you fire impacts in a different spot than the subsequent shots or the magazine cover pops open when you cock your crossbow with a full magazine, the magazine spring is bent too much at the end. Because of this, there is not enough space for the 6th bolt in the magazine. Bend the end of the magazine spring a bit flatter.
- If the laser does not function, this usually indicates a contact problem. First make sure that the switch is screwed on all the way. Then make sure that all 3 grub screws at the front of the laser are in contact with the brass-colored laser diode. These 3 screws must be tight (be careful to only tighten them hand tight).
- If the problem persists, replace the batteries.. If none of the previous steps works, apply contact cleaner to the laser switch.

MANUFACTURER NOTICE

Made in Austria.

Subject to technical changes and errors.



Steambow GmbH
Bäckerstrasse 1
2433 Margarethen am Moos
Österreich

www.steambow.at

DESIGNED
AND MADE
IN AUSTRIA

A series of 20 horizontal dotted lines for writing.

